

## Wochenbrief Nr. 20

23. Mai 2024 bis 30. Mai 2024

Stand: 30.05.2024, 11.10 Uhr

Beschlüsse der Sonder-Agrarministerkonferenz vom 22. Mai 2024

Pflanzenschutzanwendungsverordnung in Bundesratsberatungen

Waldbrandschutz – Anlegen eines Wundstreifens bei der Ernte

Änderung des Tierschutzgesetzes wurde vorgestellt

Digitale Unterschriftenaktion zum Tierschutzgesetz

Neu: Schlachtung von Schafen und Ziegen im Herkunftsbetrieb

Polit Talk mit rund 100 Teilnehmern

Nachhaltig digitalisieren – digital nachhaltiger wirtschaften

Buch zur Geschichte des Bauernclubs Halle erschienen

AgrarOptimal – Erntehelferversicherung mit der Würzburger Versicherung

Erweiterung des ASA-Webshop um weitere Produkte – DBV Kampagnenmotive bestellbar

Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

Fachveranstaltungen

Termine

### Beschlüsse der Sonder-Agrarministerkonferenz vom 22. Mai 2024

(Katharina Elwert) Die Agrarminister der Länder haben auf der Sonder-AMK zur Umsetzung der GAP ab 2025 folgende Beschlüsse gefasst:

**GLÖZ 8, nichtproduktive Flächen:** Ab 2025 Streichung der 4%-Verpflichtung analog zum geänderten EU-Rahmen Erfüllung durch Brachen, Landschaftselemente, Leguminosen, Zwischenfrüchte möglich.

**Ausnahme von Betrieben bis 10 ha LF:** EU-rechtliche Ausnahme bei Kontrollen und Sanktionen soll national für Betriebe mit bis zu 10 ha LF umgesetzt werden.

**Ausnahmeregelung bei GLÖZ infolge Witterung:** Geplant ist, den Fachüberwachungsbehörden der Länder die Möglichkeit einzuräumen, für einzelne GLÖZ in begründeten Fällen (Witterungsbedingungen) vorübergehende Ausnahmen zu gewähren.

**GLÖZ 2 (Dauerkulturen in Feuchtgebieten und Mooren):** Geplant sind Änderungen, wonach Verbot von Umwandlung in Ackerflächen für Dauerkulturflächen künftig nicht mehr gelten soll und beim Roden von Dauerkulturen Bearbeitungstiefen von über 30 cm zulässig werden sollen.



Darüber hinaus geplant: Für Paludikulturanbau soll Dauergrünland ohne Ersatzfläche gepflügt/umgewandelt werden dürfen.

**GLÖZ 1, 2, 9 (Umwandlung von Dauergrünland):** Geplant ist, dass bei Umwandlung von Dauergrünland in eine nicht-landwirtschaftliche Fläche eine Genehmigung bei GLÖZ 1, 2 und 9 nicht mehr erforderlich ist.

Insbesondere die Verstetigung der GLÖZ 8 Umsetzung über das Jahr 2024 hinaus bedeutet Planungssicherheit und ist ein direkter Erfolg der Demonstrationen Anfang des Jahres.

Wichtig: die Beschlüsse gelten erst, wenn die entsprechenden Gesetze verabschiedet sind.



## **Pflanzenschutzanwendungsverordnung in Bundesratsberatungen**

(Marcus Rothbart) In der vergangenen Woche haben wir mit inhaltsgleichen Schreiben an die Staatssekretäre Zender (MWL) und Dr. Eichner (MWU) auf die in dieser Woche in den Ausschüssen des Bundesrats stattfindenden Beratungen zur Änderung der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung hingewiesen. Kern der Änderung ist die Verstetigung der Regelungen für Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Glyphosat nach der erneuten Genehmigung auf europäischer Ebene. Die Bundesregierung führt mit der Verordnungsänderung die bis Ende 2023 geltenden Bestimmungen für die Anwendung von Glyphosat-haltigen Pflanzenschutzmitteln fort. In diesem Zusammenhang betont der Berufsstand, dass bereits die bisher geltenden Beschränkungen für den Einsatz von Glyphosat über die europäischen Festlegungen im Rahmen der Genehmigung des Wirkstoffes hinausgingen. Wir halten es daher für fachlich geboten und sinnvoll, eine kritische Prüfung der besonderen Anwendungsbestimmungen insbesondere für die Anwendung in Wasserschutzgebieten (WSG) und Heilquellenschutzgebieten vorzunehmen und das Verbot im Sinne des Gewässerschutzes zurückzunehmen. Darüber hinaus müssen auch die Verbote in verschiedenen Schutzgebietskategorien als unbegründet zurückgenommen werden. Die beiden Schreiben sind dem Mitgliederbereich zu entnehmen.



## **Waldbrandschutz – Anlegen eines Wundstreifens bei der Ernte**

(Dr. Sándor Nevelő) Aufgrund unserer Intervention hat das Landeszentrum Wald – Betreuungsforstamt Flechtingen sein Schreiben vom 24.05.2024 bezüglich der Schutzmaßnahmen im Hinblick auf die Waldbrandgefahr bei der Ernte zurückgenommen und ein neues Hinweisschreiben entsprechend der gültigen Rechtslage versandt. Es wird gebeten, die Pflicht zum Anlegen eines Wundstreifens zur Verhinderung des Übergreifens von Feldbränden auf Wald zu beachten.



## **Änderung des Tierschutzgesetzes wurde vorgestellt**

(Henriette Krause) Am 24. Mai hat das Kabinett im Umlaufverfahren dem Tierschutzgesetz zugestimmt und offiziell vorgestellt. Die Unstimmigkeiten innerhalb der Ampel hatten am Mittwoch, den 22. Mai noch zu einem Absetzen von der Tagesordnung des Kabinetts geführt. Der Deutsche Bauernverband hat sich im Zuge der Vorstellung deutlich geäußert: „Tierwohl hat für unsere Landwirte höchste Priorität, aber die Vorschläge des BMEL sind wenig praktikabel und in handwerklicher Hinsicht sehr überarbeitungsbedürftig. Ausgerechnet jetzt sollen den Landwirten mit dieser Novelle weitere nationale Sonderwege und bürokratische Lasten ohne Zusatznutzen für den Tierschutz aufgebürdet werden. Das steht im deutlichen Widerspruch zu Ankündigungen von Bürokratieabbau und Entlastungen der Landwirte. Wir setzen jetzt auf das parlamentarische Verfahren und hoffen, dass dort mit Sachverstand vernünftige Lösungen gefunden werden.“ Im weiteren Ablauf ist vorgesehen, das Gesetz im Plenum des Bundesrates am 5. Juli 2024 zu behandeln. Gemeinsam mit der Gegenäußerung der Bundesregierung wird es anschließend dem Bundestag für die 1. Lesung (voraussichtlich 39. KW) zugeleitet.



## Digitale Unterschriftenaktion zum Tierschutzgesetz

(Henriette Krause) Die Landesbauernverbände haben kurzfristig eine **digitale Unterschriftenaktion mit Resolution gegen das geplante Tierschutzgesetz auf den Weg gebracht**. Mit Unterstützung des Bayerischen Bauernverbandes ist eine Plattform mit einer Resolution entstanden, wo eine digitale Unterschrift eingereicht werden kann. Der Entwurf der Änderungen des Tierschutzgesetzes bringt einige kritische Aspekte mit sich, die einen Strukturwandel in der Tierhaltung begünstigen. Daher benötigen wir Ihre Unterstützung.

Unter: <https://www.bayerischerbauernverband.de/tierschutzgesetz-so-nicht> können Sie online eine digitale Unterschrift einreichen.



## Neu: Schlachtung von Schafen und Ziegen im Herkunftsbetrieb

(Jana Zibolka) Durch Änderungen der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des EU Parlamentes und des Rates betreffend spezifische Hygienevorschriften für bestimmtes Fleisch, Fischereierzeugnisse, Milcherzeugnisse und Eier dürfen bis zu neun Schafe oder Ziegen im Herkunftsbetrieb beim selben Schlachtvorgang geschlachtet werden. Somit können nun neben den bisher erlaubten drei Hausrindern, drei als Haustiere gehaltenen Einhufern und sechs Hausschweinen nach Genehmigung der zuständigen Behörde auch Schafe und Ziege im Herkunftsbetrieb (teil)mobile geschlachtet werden. In diesem Jahr wird es zu dieser Thematik noch ein Vernetzungstreffen geben, über welches wir Sie zeitnah informieren werden.



## Polit Talk mit rund 100 Teilnehmern

(Erik Hecht) Das erfolgreiche Format des Polit Talk des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. zur Zukunft der Landwirtschaft in Europa fand am vergangenen Montag mit Vertretern von sechs Parteien und ca. 100 Teilnehmern in Halberstadt statt. Die Diskussion konzentrierte sich auf den Einfluss der EU-Agrarpolitik und umfasste Themen wie den "Green Deal", bürokratische Hürden für Landwirte und Tierhaltungsbedingungen. Die Veranstaltung ermöglichte den Teilnehmern Einblicke in die Positionen der Parteien und Kandidaten. Weitere Informationen zu den Parteistatements und Wahlprogrammanalysen sind online verfügbar.



## Nachhaltig digitalisieren – digital nachhaltiger wirtschaften

Veranstaltung der Hochschule Anhalt am 19. und 20 Juni in Bernburg-Strenzfeld. Digitale Lösungen haben sich in vielen Bereichen zu leistungsstarken Helfern und Werkzeugen entwickelt, um den Pflanzenbau effizienter zu gestalten, knappe Ressourcen gut zu nutzen und gleichzeitig das Bemühen, um eine schonende und nachhaltige Nutzung von Boden und Umwelt voranzutreiben. Die Veranstalter der Bernburger Innovationstage haben es sich zum Ziel gesetzt, dabei die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung in der Landwirtschaft gemeinsam zu betrachten. Zum Programm und der Anmeldung kommen Sie [hier](#).



## Buch zur Geschichte des Bauernclubs Halle erschienen

(Peter Deumelandt) Im Mai erschien das Buch „Der Bauernclub in Halle – Aufmüpfigkeit, Anpassung und kulturelles Leben“.

Das 92-seitige Buch beinhaltet Informationen und Anekdoten zur Geschichte des Bauernclubs in Halle von 1972 bis in die 90er Jahre und wurde von Klaus Epperlein u.a. verfasst.

Herausgeber ist die Gesellschaft zur Förderung der Agrar- und Ernährungswissenschaften an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg e. V. über die Sie auch das Buch zum Preis von 20 EUR (+ 3 EUR Porto-/Versandkosten) bei Heike Braunsdorff über [freunde@landw.uni-halle.de](mailto:freunde@landw.uni-halle.de) bestellen können.



## AgrarOptimal – Erntehelferversicherung mit der Würzburger Versicherung

(Marcus Rothbart) Wie viele Erntehelfer werden Sie in diesem Jahr einstellen? Um mögliche Schwierigkeiten aufgrund eines fehlenden Versicherungsschutzes zu vermeiden, ist es wichtig, dass Ihre **Saisonarbeitskräfte ausreichend versichert** sind. Die Erkrankung der Erntehelfer führt nicht nur zu Verzögerungen bei den Feldarbeiten, sondern verursacht auch erheblichen **finanziellen Schaden**.

### Ihre Vorteile mit AgrarOptimal:

- Kostengünstig: Schon ab **0,47 €** pro Tag und Erntehelfer
- Keine Mindestlaufzeit
- Taggenaue Abrechnung, auch bei vorzeitiger Abreise Ihrer Erntehelfer
- Einfacher Onlineabschluss
- Versicherungsnachweis innerhalb weniger Stunden

Die Online-Abschlussstrecke ist eingebunden über die Homepage der VVB mit dem nachfolgenden Link <https://www.vvb-st.de/leistungen/online-abschlussstrecke/#erntehelfer>



## Erweiterung des ASA-Webshop um weitere Produkte – DBV Kampagnenmotive bestellbar

(Erik Hecht) Der Webshop der Agrardienste Sachsen-Anhalt enthält die aktuellen Motive der jüngsten bundesweiten DBV- Kampagne. Somit können Planen, Platten sowie Bauzaunbanner schnell und unkompliziert von ihnen bestellt werden. Die Produkte können einzeln oder in Sets geordert werden, die dann deutlich günstiger pro Stück werden. Es geht konkret darum, dass sämtliche Botschaften des Berufsstandes weiterhin deutlich sichtbar im Land zu sehen sind, denn unsere Forderungen bestehen fort. Alle Informationen erhalten Sie unter: <https://agrardienstesachsenanhalt.de/produkt-kategorie/dbv-kampagne/>



## Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

DBV: <https://www.bauernverband.de/presse-medien/newsletter-pressemitteilungen>

MWL: <https://mwk.sachsen-anhalt.de/ministerium/presse/presseverteiler>

BMEL: [https://www.bmel.de/DE/serviceseiten/newsletter\\_sofort/newsletter\\_sofort\\_node.html](https://www.bmel.de/DE/serviceseiten/newsletter_sofort/newsletter_sofort_node.html)



 **Agrardienste  
Sachsen-Anhalt  
GmbH**

**Lohn- und Finanzbuchhaltung, Rahmenverträge,  
Dienstleistungen** über die Agrardienste Sachsen-  
Anhalt GmbH.

E-Mail: [info@agrardienstesachsenanhalt.de](mailto:info@agrardienstesachsenanhalt.de)

Tel. 0345 96391117

**Betriebliches Kampagnenmaterial im Onlineshop erhältlich!**

<https://www.agrardienstesachsenanhalt.de/shop/>



Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB)

Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** steht die **Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH** des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung.

<https://www.vvb-st.de>

Ihre persönlichen Ansprechpartner sind (in Klammern Zuständigkeit für Kreisgebiet):

- Frank Sliwinski - Gewerbekundenberater Agrar (SAW, SDL, JL, BÖ, NH, SLK, MSH)  
Tel. 0151 26415028 E-Mail [Frank.Sliwinski@ruv.de](mailto:Frank.Sliwinski@ruv.de)
- Marie-Christin Felber - Gewerbekundenberaterin Agrar (WB, ABI, SK, BLK)  
Tel. 0151 26411440 E-Mail [Marie-Christin.Felber@ruv.de](mailto:Marie-Christin.Felber@ruv.de)
- Frank Greve - Spezialist Personen Agrar  
Tel. 0151 26410736 E-Mail [Frank.Greve@ruv.de](mailto:Frank.Greve@ruv.de)

**Beratung in Sozialversicherungsfragen** bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

**Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg**, Tel. 0391 7396918

Ansprechpartner: Jana Unger

**Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V.**, Tel. 03901 471633

Ansprechpartner: Katy Kühn

**Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V.**, Tel. 039209 3013

Ansprechpartner: Claudia Thiele

**Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V.**, Tel. 03461 212161

Ansprechpartner: Steffi Schröder

**Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V.**, Tel. 03537 212419

Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Unterstützen Sie die Arbeit der **Stiftung zur Förderung der Schweinezucht in Sachsen-Anhalt** mit Ihrem Beitrag! <https://www.schweinestiftung.de/>



## Fachveranstaltungen

4. Juni 2024

### Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz Bernburg-Strenzfeld

Kontaktdaten: Bauernverband Salzland e.V.:

Tel.: 03471 6409197, Fax 03471 6409198

[bvsalzland@bauernverband-st.de](mailto:bvsalzland@bauernverband-st.de)

5. Juni 2024

### Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz Quenstedt

Kontaktdaten: Bauernverband Mansfeld-Südharz e.V.:

Tel.: 0151 21040529, [bvmansfeldsuedharz@bauernverband-st.de](mailto:bvmansfeldsuedharz@bauernverband-st.de)

[www.bauernverband-st.de](http://www.bauernverband-st.de) // [www.grüne-berufe.de](http://www.grüne-berufe.de)

BV Sachsen-Anhalt e.V. · Maxim-Gorki-Str. 13 · 39108 Magdeburg, Tel. [0391 739690](tel:0391739690)



19./20. Juni 2024	<b>Nachhaltig digitalisieren – digital nachhaltiger wirtschaften</b> Veranstaltung der Hochschule Anhalt. Digitale Lösungen haben sich in vielen Bereichen zu leistungsstarken Helfern und Werkzeugen entwickelt, um den Pflanzenbau effizienter zu gestalten, knappe Ressourcen gut zu nutzen und gleichzeitig das Bemühen, um eine schonende und nachhaltige Nutzung von Boden und Umwelt voranzutreiben. Die Veranstalter der Bernburger Innovationstage haben es sich zum Ziel gesetzt, dabei die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung in der Landwirtschaft gemeinsam zu betrachten. Zum Programm und der Anmeldung kommen Sie <a href="#">hier</a> .
25. Juni 2024	<b>Auffrischung TRGS-Schulung</b> in Werderhausen. Auffrischung zum Erwerb der Fachkunde nach TRGS 529 – Herstellung von Biogas. <a href="#">Hier</a> kommen Sie zum Programm und der Anmeldung.
<b>Termine</b>	
31. Mai 2024	Verbändegespräch des MWL mit den land- und forstwirtschaftlichen Verbänden, Vizepräsidentin Susann Thielecke
31. Mai 2024	Saale- Unstrut Auszeichnungsveranstaltung der Gebietsweinprämierung, Vizepräsidentin Katrin Beberhold
3. bis 5. Juni 2024	DBV-Kreisgeschäftsführertagung 2024, Berlin
4. Juni	FPV – Beiratssitzung in Halle, HGF Marcus Rothbart
4./5. Juni 2024	SKW-Feldtag in Cunnersdorf, HGF Marcus Rothbart
6. Juni 2024	Kreisgeschäftsführerberatung, ViKo
6. Juni 2024	Strategiegespräch landwirtschaftliche Beratung, MWL, HGF Marcus Rothbart, stellv. HGF Peter Deumelandt
6. Juni 2024	Landkreis JL - Sitzung Naturschutzbeirat, stellv. HGF Peter Deumelandt
<b>8. Juni 2024</b>	<b>zentraler Tag des offenen Hofes,</b> Quellendorfer Landwirte GbR, 06386 Südliches Anhalt OT Quellendorf

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns. Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: [info@bauernverband-st.de](mailto:info@bauernverband-st.de)
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht. Weitere Hinweis zum Datenschutz finden Sie in unter <https://www.bauernverband-st.de/datenschutz/>.